

## Presseinformation

### **Bundesverwaltungsgericht bestätigt Planungen im Abschnitt Müllheim–Auggen**

#### **Bauarbeiten werden fortgesetzt • Inbetriebnahme im Jahr 2025 geplant**

(Karlsruhe, 12. April 2018) Das Bundesverwaltungsgericht Leipzig hat mit Urteil vom heutigen Tage die Klagen der Gemeinde Auggen, der Stadt Müllheim sowie einer Privatperson zurückgewiesen. Damit ist der seit August 2015 vorliegende Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes im Abschnitt Müllheim–Auggen bestandskräftig und das Vorhaben kann wie geplant fortgeführt werden.

Die ausführliche Pressemitteilung zu diesem Urteil finden Sie auf der Webseite des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig unter:

<https://www.bverwg.de/pm/2018/20>

Eine detaillierte Analyse des Verfahrens erfolgt, sobald die schriftlichen Urteilsbegründungen vorliegen. Dies kann erfahrungsgemäß einige Monate dauern. Die Deutsche Bahn wird die bereits begonnenen Bautätigkeiten mit dem Ziel einer Inbetriebnahme des Abschnitts bis 2025 fortsetzen.

#### **Vorgesehene Maßnahmen zwischen Müllheim und Auggen**

Die bislang zweigleisige Strecke Karlsruhe–Basel soll insbesondere für den Güterverkehr um zwei weitere Gleise erweitert und für 250 km/h ausgebaut werden. In dem rund sechs Kilometer langen Abschnitt werden die neuen Gleise direkt angrenzend an die Rheintalbahn gebaut. Im Zuge dessen werden auch Brücken sowie Stütz- und Kreuzungsbauwerke neu erstellt beziehungsweise angepasst. Im Bahnhof Müllheim werden das Empfangsgebäude zurückgebaut und das bisherige Stellwerk an anderer Stelle ersetzt. Weitere Maßnahmen sind die Anpassung der Bahnsteiganlagen und die Verlegung und Erweiterung des Busbahnhofs sowie der Park-and-Ride-Plätze.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich in den kommenden Jahren auf rund 250 Millionen Euro.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)